

Synagogengeldern, das Gansgeld, das Atzgeld und das Zungengeld aufgehoben. Bezüglich der umstrittenen Annahmegelder lautete das Urteil: „Nach der vorgelegten Polizeiordnung ist die Grundherrschaft zu Erhebung von Dezeptionsgeldern von eingeborenen Juden nicht berechtigt; es wird deshalb das Entschädigungsgesuch bis zu besserem Beweis des angesprochenen Bezugsrechts zurückgewiesen.“<sup>17</sup>

Nach dem Edikt von 1809 war für die badischen Juden mit der Abschaffung der Sonderbesteuerung ein weiterer Schritt auf dem Weg zur völligen Emanzipation getan. Das Gesetz über die bürgerliche Gleichstellung der Israeliten vom Jahre 1862 brachte, abgesehen vom latent vorhandenen Antisemitismus, einige Jahrzehnte der Entspannung und Ruhe für die deutschen Juden, bis 1933 ein weiteres unsagbar trauriges und schreckliches Kapitel im Buch der Leiden aufgeschlagen wurde.

(Ich bin sicher nicht allein mit der Hoffnung, daß dies auch das Schlußkapitel gewesen sein möge.)

#### *Anmerkungen*

Bei diesem Beitrag handelt es sich um einen Vortrag, der am 16. Dezember 1988 im Bürgersaal in Ettenheim anlässlich der Übergabe des Gedenkbuches „Schicksal und Geschichte der jüdischen Gemeinden Ettenheim, Altdorf, Kippenheim, Schmieheim, Rust, Orschweier“ gehalten wurde. Für dieses umfangreiche Gedenkbuch bearbeitete der Verfasser „Die Geschichte der Gemeinde Rust“ und veröffentlichte dort auch den vollständigen Wortlaut der Ruster Judenordnung von 1768.

- 1 vgl. H. Kewitz, Die Juden in der Ortenau. Veröffentlichungen des Staatlichen Schulamtes Offenburg. 1978.
- 2 StAF Dep. Böcklin, Schwarz Nr. 299.
- 3 O. Kähni, Geschichte der Offenburger Judengemeinde. Ortenau 49/1969, S. 87.
- 4 StAF Dep. Böcklin, Schwarz Nr. 850/Neue Nr. U 850.
- 5 GLA Abt. 229/90547.
- 6 StAF Dep. Böcklin, Schwarz Nr. 919/Neue Nr. U 919.
- 7 ebd. Schwarz Nr. 949.
- 8 C. Th. Weiss, Geschichte und rechtliche Stellung der Juden im Fürstbistum Straßburg insbesondere dem jetzt badischen Teile nach Akten dargestellt. Inaugural-Dissertation. Heidelberg 1894. S. 150.
- 9 vgl. H. Kewitz, Geschichte der Ettenheimer Juden bis zum Übergang an Baden im Jahre 1803. In: Historischer Verein für Mittelbaden e.V. — Mitgliedergruppe Ettenheim, Geschichte und Schicksale der jüdischen Gemeinden. Ettenheim 1988, S. 195.
- 10 B. Rosenthal, Heimatgeschichte der badischen Juden seit ihrem geschichtlichen Auftreten bis 1927. Reprint Magstadt 1981, S. 257.
- 11 vgl. ebd.
- 12 GLA Abt. 353/1908-105.
- 13 ebd.
- 14 ebd.
- 15 ebd.
- 16 ebd.
- 17 ebd.